

Die Woche



KLAUS KONRAD
 Der Bundesrat besuchte n
 der SPÖ-Damenriege die Be
 hauptstadt Hartberg.



MEINUNG

Waltraud Wachmann
 waltraud.wachmann@woche.at

Leider deutlich und doch ein Ansporn

Im Unterschied zur CSU konnte die ÖVP nicht verhindern, dass rechts von ihr eine Partei Gewinne verzeichnet und musste Verluste hinnehmen. Von der SPÖ wanderten Stimmen zu neuen Parteien. Das könnte ein Zeichen dafür sein, dass sich viele Bürger eine Veränderung wünschen. Ob das Thema Korruption eine markante Rolle gespielt hat, darf bezweifelt werden. Ansonsten hätten die Zugewinne der Grünen weit höher ausfallen müssen. Das Ergebnis der Nationalratswahl könnte man auch so interpretieren, dass Wähler zwar ihre Stimme mit ihrem „Kreuzerl“ geltend machten, aber selbst nicht daran glauben, damit etwas zu bewirken. Die einzige Möglichkeit, dem Bürger zu beweisen, dass seine politische Entscheidung nicht schön geredet wird sondern etwas zählt, ist, in einer neuen Regierung Reformen wie beispielsweise in der Bildung oder in der Verwaltung rasch umzusetzen.

INHALT

- Lokales Seite 2-11
- Leute Seite 12-17
- Steiermark Seite 18
- Österreich Seite 20
- Wirtschaft Seite 22-27
- Magazin Seite 28-42
- Wann&Wo Seite 43-47
- Sport Seite 48-49
- Kleinanzeigen Seite 50-54
- Impressum Seite 55

BILDER DER WOCHE



Heißes Eisen

Zum 125-Jahr-Jubiläum von Eisen Kohl nahm dieser Heißluftballon auf dem Betriebsgelände in Übersbach seine Fahrt auf.



Feine Würstl

Beim Würstlfest der FF Kroisbach gab es Sorten Würstel. Für die Kinder gab es Steckerlbrötchen, Erdäpfel und Brotwoaz.



Zwilli

Dieser lings-Pa mit eine gemein: Ring um beiden S fand Wo Pötl auf berg.

ABSTIMMUNG DER WOCHE

Soll die Sendung „Wetten, dass ...?“ abgeschafft werden?

So können Sie abstimmen:

Ihre Meinung ist gefragt. Sie können jede Woche unter www.meinbezirk.at an der „Abstimmung der Woche“ teilnehmen.

Hier finden Sie die Frage und das Ergebnis der vergangenen Woche: Soll die Koalition SPÖ-ÖVP auch weiterhin Österreich regieren?

Ja: 22,1 %
Nein: 77,9 %

ZAHL DER WOCHE

262

Personen in der Region Fürstenfeld beendeten im September ihre Arbeitslosigkeit. Mit 521 als arbeitslos gemeldeten Personen waren beim AMS Fürstenfeld um lediglich 20 mehr gemeldet als im Vergleichszeitraum 2012.

HABEZI



Wie könnte man den Er Freiheitlichen noch bezennen? - (St)Rache ist süß!

WORTE DER WOCHE

„Sicherheit ist ein wesentliches Grundbedürfnis d Menschen und wirkt sich auf alle Lebensbereiche

Chefinspektor Werner Gutzwar über kommunales Sicherheitsmanagem

„Die Wirtschaftsleistung der Region ist positiv. blicke optimistisch in die Zukunft.“

Landesrat Christian Buchmann beim Besuch in Burgau.